

# Zum Korpus der *Leges barbarorum* und seiner Auswertung in der Bamberger Datenbank LegIT

Stefanie Stricker (Universität Bamberg)

Volkssprachige Wörter im Kontext überwiegend lateinischer Schriftlichkeit, sogenannte *Inserte*, bilden die früheste Stufe der schriftlichen Überlieferung des Deutschen. Eine prominente Quelle innerhalb dieses Komplexes stellen seit jeher die als *Leges barbarorum* bezeichneten germanischen Stammesrechte dar, die bis heute immer wieder Gegenstand der Forschung geworden sind. Das liegt an ihrem exklusiven Wortschatz aus dem Bereich der germanischen Rechtsprechung, an ihren ausdrucksstarken, semantisch verdichteten Nominalkomposita und nicht zuletzt an ihrem hohen Alter und der bereits im 7. Jahrhundert einsetzenden Überlieferung.

Trotz des großen sprachhistorischen Wertes der *Leges* ist die Forschungslage defizitär, was insbesondere der schwer zugänglichen Überlieferung geschuldet ist. So gibt es bis heute keine philologischen Ansprüchen genügende Edition und entsprechend keine umfassende Berücksichtigung in Wörterbüchern und erst recht keine grammatische Erschließung des Wortschatzes.

Das Bamberger LegIT-Projekt, das seit 2012 von der DFG gefördert wird, will diesem Forschungsdefizit entgegenwirken, und zwar durch eine Erfassung des volkssprachigen Wortschatzes der westgermanischen *Leges barbarorum* aus den handschriftlichen Quellen in einer Datenbank und eine semantische, morphologische und grammatische Erschließung des Wortschatzes.

In dem Vortrag sollen nach einer Einführung in die Quellenlage das historische Korpus und das Datenbankkonzept vorgestellt werden, um abschließend verschiedene Möglichkeiten einer funktionalen Auswertung aufzuzeigen. Im Fokus stehen Sprachwandelerscheinungen des Deutschen, für die dieser frühe Überlieferungskomplex einen herausragenden Fundus darstellt.

## Quellen

Kremer, Anette – Schwab, Vincenz (im Druck): Law and Language in the *Leges Barbarorum*: A Database Project On The Vernacular Vocabulary in Medieval Manuscripts. Ersch. in: McHaffie, Matthew – Benham, Jenny – Vogt, Helle (Hg.): *Law and Language in the Middle Ages*. Amsterdam: Brill.

Prinz, Michael (2010): Vergessene Wörter. Frühe volkssprachliche Lexik in lateinischen Traditionsurkunden. In: *Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte*, S. 292–322.

Schwab, Vincenz (2017): *Volkssprachige Wörter in Pactus und Lex Alamannorum*. Bamberg: University of Bamberg Press.

Stricker, Stefanie – Kremer, Anette (2014): Das Bamberger LegIT-Projekt. Zur Erfassung des volkssprachigen Wortschatzes der *Leges barbarorum* in einer Datenbank. In: *Sprachwissenschaft* 39, S. 237–263.

Stricker, Stefanie – Kremer, Anette (im Druck): Complex words in the early medieval *Leges Barbarorum* and their contribution to expanding the Old High German lexicon. Ersch. in: Winter-Froemel, Esme (Hg.): *The Dynamics of Word Play*, vol. 5. Berlin/Boston 2017: De Gruyter.